Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **141 (1990)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIPPEL, M.:

Wuchsleistung und Konkurrenz von Buchen/Lärchen-Mischbeständen im Südniedersächsischen Bergland

82 Abbildungen, 24 Tabellen, 9 Anlagen, 338 Seiten
Diss. Göttingen, 1988

Die Untersuchung befasst sich mit 53 gleichaltrigen Buchen/Lärchen-Mischbeständen im Altersbereich zwischen 55 und 150 Jahren auf guten Standorten (Buche Bonität I und II, europäische Lärche Bonität I). Die ertragskundlichen Untersuchungen basieren auf dem Altersreihenverfahren. Im Vordergrund steht die Frage nach der geeigneten Behandlung dieser für die Wertleistung wichtigen Mischbestände.

Grundfläche und Vorrat der Mischbestände liegen über jenen der Ertragstafel Buche; eine Abhängigkeit vom Mischungsanteil der Lärche ist nicht erkennbar. In vielen Probeflächen liegen die entsprechenden Werte der Buchenanteile noch über jenen der Ertragstafel für starke Durchforstung. Die Leistung der Lärche, die bezüglich Durchmesserentwicklung weit oberhalb der Ertragstafelwerte liegt, ist faktisch reiner Zusatzgewinn.

Die erwünschte Durchmesserleistung bedingt ausreichende Kronendimensionen. Buchenkronen benachbarter Bäume sind wegen ihrer Schattenerträgnis und Konkurrenzkraft vor allem im mittleren Alter stark ineinander verzahnt. Lärchenkronen zeigen dagegen in allen Altern nur sehr geringe Kronenüberlappungen. Mit der Stammzahlabnahme vergrössert sich der von beiden Baumarten gemeinsam genutzte Kronenraum, so dass die Lärchenkrone des Endbestandes ihren Kronenraum vollständig mit der Buche teilt. Für den Durchmesserzuwachs entscheidend ist die Grösse der Kronenschirmfläche. Ziel einer geeigneten Bestandespflege muss es sein, die mit dem Alter abnehmende Konkurrenzkraft der Lärche im Kronenausdehnungsvermögen gegenüber der Buche zu korrigieren. Dies setzt unter anderem eine frühzeitige dauerhafte Festlegung der Z-Lärchen voraus, für die Qualitätserzeugung zudem deren Wertastung.

Die Arbeit besticht durch die ausführliche Bearbeitung grundsätzlicher methodischer Probleme bei waldbaulich-ertragskundlichen Mischbestandesuntersuchungen und durch die für das Untersuchungsgebiet beispielhaften waldbaulichen Behandlungskonzepte.

P. Bachmann

KLÖTZLI, F.:

Ökosysteme

2., völlig überarbeitete Auflage 1989.
166 Abbildungen, 87 Tabellen, 12x18,5 cm, 464 Seiten
ISBN 3-437-20403-3, UTB Nr. 1479. DM 44,80

Anliegen dieses Buches ist es, den ökologischen Zustand unserer heutigen Umwelt und die vielfältigen Angriffe des Menschen auf die Natur aufzuzeigen. Die Schrift will Zusammenhänge verständlich machen, das Wort «Ökologie» mit Inhalten versehen. Je mehr man sich einliest, je unsicherer wird man, ob man das Wort «Ökologie» im Alltag richtig verwendet. Frank Klötzli steht in der Tradition eines Heinrich Walter. Er hat viel gelesen, viel gesehen. Er versucht, es zu verarbeiten und einzuordnen. Er ist noch ein Denker in die Breite, wie sie heute bei zunehmender Spezialisierung und gegebener Informationsfülle selten werden. Ich gestehe, ich habe nicht das ganze Werk gelesen und einzelne Kapitel übersprungen. Man verspürt bei der Lektüre das absolvierte Chemiestudium des Autors, was mir teilweise die Lektüre nicht leicht machte. Dennoch wird zu vielen weiteren Fragestellungen eine Antwort vermittelt. Aktualitäten werden aufgegriffen. Auch auf den Förster sind einige Passagen zugeschnitten – vom Lärchenwickler bis zur Tropenwald-Problematik. Die Naturschutzstrategien werden am Beispiel der Inseltheorie erläutert, Remmerts Mosaik-Zyklustheorie wird indirekt über die Beschreibung dynamischer Komponenten zwar nicht explizit genannt – was eigentlich schade ist –, aber materiell dennoch behandelt.

Wer Bescheid weiss, ist bescheiden, sagte einst ein mir bekannter Künstler. Die Lektüre des Buches macht einem bezüglich des eigenen erkannten «ökologischen» Wissens bescheiden. Dies ist ganz gut so. Darum ist auch das Buch jedem Ökologen, Biologen, Förster oder Landwirt-Hochschulabsolventen oder Studenten sehr zu empfehlen.

M. F. Broggi